

BALVE
im Sauerland

REDAKTION:
0 23 75 / 58 58
TELEFAX:
0 23 75 / 34 85
LESERDIENST:
0 18 02 / 40 40 78
ANZEIGEN-ANNAHME:
0 18 02 / 40 40 38
E-MAIL:
balve@westfalenpost.de

HEUTE IN BALVE

- Apotheken-Notdienst:** Blasius-Apotheke, Telefon 2135
Bürgerbüro: Geöffnet von 8 bis 16 Uhr
Hospizkreis Balve/Neuenrade: ☎ 4973 oder 5151
TuS Langenholthausen: 19 bis 20 Uhr: Training der Aerobic-Gruppe in der Grundschule Langenholthausen
TV Sauerlandia Garbeck: 18.15 Uhr: Nordic Walking ab Schützenhallen-Vorplatz
Evangelische Kirchengemeinde Balve: 16 und 17 Uhr: Konfirmandenprüfung; 19 Uhr: Jugendtreff im Gemeindehaus
Vorkindergarten: 8.30 - 11.30 Uhr, ehemalige landwirtschaftlichen Winterschule
Garbecker Krabbelstube „Max und Moritz“: Geöffnet von 10 bis 11.30 Uhr im Jugendheim
Öffentliche Bücherei am St.-Johannes-Platz: Geöffnet von 10 - 12 Uhr und von 15 - 19 Uhr
Katholische Frauengemeinschaft Balve: 16 Uhr: Spielgruppe mit ihren Müttern im Marienheim
Diakoniestation Balve: ☎ 02375/938-533
Suchtkrankenhilfe Menden, Westwall 19, ☎ 02373/2688; Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kolping – Offener Jugendtreff in Garbeck: Von 19 bis 22 Uhr im Jugendheim
TV Sauerlandia Garbeck: 20 bis 21 Uhr Aerobic und Konditionsschule für Frauen in der Jahn-Turnhalle
Gemischter Chor „Concordia“ Beckum: 20 Uhr: Probe im Musikheim
TTC Volkringhausen: 1. Gruppe 16 bis 17 Uhr, 2. Gruppe 17 bis 18.30 Uhr: Training für die Jugend in der Murmke-Turnhalle
Reha-Sport-Verein: 18 bis 19 Uhr: Wirbelsäulen-Gymnastik in der Grundschule Beckum.
Caritas Sozialstation: Telefonisch zu erreichen in der Zeit von 8 bis 16.30 Uhr unter der Rufnummer 918 4888
Büro der Festspiele Balver Höhle: Geöffnet von 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
Kolpingjugend Balve: 17.30 bis 19 Uhr: Gruppe „Kolpingzicken“ im Pfarrheim
Hundefreunde Balve: 17 Uhr: Unterordnung, 17.30 Uhr: Welpenspielgruppe (nur spielen), 18.30 Uhr: Dogdancing auf dem Hundepark am Kalkofen in Langenholthausen (Einzelunterricht nach Absprache)
Hallenbad (Warmbadetag 30 Grad C): 15 bis 15.30 Uhr: Seniorenschwimmen (Wassertiefe 1,40 m); 15.30 bis 17 Uhr: Öffentlicher Badebetrieb (Wassertiefe 1,40 m); 17 bis 18.30 Uhr: Öffentlicher Badebetrieb (Wassertiefe 3 m); 18.30 bis 20 Uhr: Schwimmen für Damen (Wassertiefe 1,40 m)
Kirchenchor Balve: 20 Uhr: Probe im katholischen Jugendheim
Jugendkirche Langenholthausen: 18 - 21 Uhr: Jungabend „Gott ist schön“
Ensemble des Festspielvereins Balver Höhle: 18 Uhr: Probe „Der kleine Muck“, Szenen 6 bis 10, 12, 13

Lauter Torjubel auch auf dem stillen Örtchen

Bayern-Fans installierten einen Mini-Fernseher über Pissoir

GARBECK. (ST) Lauter Torjubel erschallt bei den Bayern-Fans nun sogar auf dem Stillen Örtchen.

Denn der FC-Bayern-Fanclub Garbeck hat über dem Pissoir



Der Vorsitzende Michael Neuhaus zeigt wie es geht: Beim Geschäft ganz locker weiter Fußball schauen. Foto: Stefan Scherer

einen Mini-Fernseher installiert, damit die Anhänger selbst beim Toilettengang keine Sekunde der Spiele verpassen. Es ist aber Vorsicht geboten: Freudensprünge nach Toren könnten unangenehme Folgen haben.

Diese bahnbrechende technische Neuerung, die die Fansherzen seit Februar höher schlagen lässt, krönte die Renovierungsarbeiten des Fanheims an der Garbecker Schützenhalle. Fehlt noch ein neuer Wandanstrich, und die Maßnahme ist abgeschlossen.

Auch wenn Anhänger der Bayern in den vergangenen Wochen eine gewisse Leidenschaft an den Tag legen mussten, ist die Stimmung im Garbecker Fanclub hervorragend. Das zeigte sich auf der Jahreshauptversammlung. „2008 hat unser Fanclub seinen Zusammenhalt und unentwegten Aktionen eindrücklich zur Schau gestellt“, sagte Schriftführer Florian Neuhaus, der auf das vergangene Jahr des Fanclubs und des FC Bayern mit Meistertitel, Pokalsieg und Trainerwechsel zurückblickte.

Gemeinsame Aktionen stehen weiterhin im Vordergrund des FC-Bayern-Fanclubs Garbeck. Dabei sind nicht nur Fahrten zu den Spielen oder Treffen im Vereinsheim geplant, die Fans treten auch selbst vor den Ball. Nach der eher schlechten rechten Teilnahme am Garbecker Dorfturnier, soll in diesem Jahr alles besser werden.

Im Vorstand blieb fast alles beim Alten. Michael Neuhaus ist weiterhin Vorsitzender, Florian Neuhaus wurde als Schriftführer bestätigt. Lediglich Miriam Volkmer stand als 2. Beisitzerin nicht mehr zur Wahl und wurde durch Marco Volmer ersetzt.



Die Bauarbeiten sind auf dem „Holloh“ in vollem Gange. Jeder, der bei dem Wettbewerb abnimmt, spült 25 Euro in die Kasse der SG Balve/Garbeck. Foto: Stefan Scherer

Pfunde purzeln für den Bau des Kunstrasens

Abnehmwettbewerb „Bei uns gewinnen die Verlierer“

GARBECK. Überflüssige Pfunde loswerden und dabei etwas für einen guten Zweck tun, diese Möglichkeit bietet die Garbecker Wellness- und Fitnessberaterin Colette Reimann in Zusammenarbeit mit ihrem Kollegen Johannes Schwartpaul jetzt in einem Kursus unter dem Motto „Bei uns gewinnen die Verlierer“.

Die Idee, die dahinter steckt: Die Teilnehmer können in dem zwölfwöchigen Kursus bis zu zehn Kilogramm auf gesunde Weise abnehmen, dabei Geld gewinnen und obendrein noch den Bau des neuen Kunstrasenplatzes der SG Balve/Garbeck am Garbecker Holloh unterstützen.

Der Abnehmwettbewerb ist eine Initiative zur gesunden Gewichtsreduzierung. Die Teilnehmer lernen, ihr Gewicht zu kontrollieren und werden begleitet, bis sie ihr Ziel erreicht haben. In den zwölf einstündigen Ernährungs-Workshops, die wöchentlich dienstags ab 19 Uhr stattfinden, lernen sie die Grundlagen ausgewogener Ernährung kennen. Sie erfahren, wie sie durch richtige Ernährung ihren Körper ins Gleichgewicht bringen und ein völlig neues Gefühl von Vitalität, Energie und Lebensfreude erlangen können. Das alles gibt es für die Gebühr von 59 Euro. Der Teilnehmer,

der nach zwölf Wochen prozentual am meisten Körpergewicht verloren hat, gewinnt 60 Euro. Doch auch die SG Balve/Garbeck profitiert: Für jeden Teilnehmer des Abnehmwettbewerbs erhält der Verein 25 Euro, die für den Bau des neuen Kunstrasenplatzes eingesetzt werden.

Wer seinem Körper und der SG Balve/Garbeck etwas Gutes tun möchte, kann zu einem unverbindlichen Informationsabend am Dienstag, 24. März, um 19 Uhr ins Vereinsheim „Abseitsfälle“ am Garbecker Sportplatz kommen. Nähere Informationen gibt Colette Reimann unter ☎ 02375/3573.

Jagdgenossen sorgten für klare Reviergrenzen

Die Jagdpacht in Eisborn-Volkringhausen wird gesenkt

BINOLEN. (sim) Für klare Reviergrenzen sorgten die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Eisborn-Volkringhausen während ihrer Jahresversammlung im Haus Recke. Hatten sie im vergangenen Jahr noch darüber diskutiert, dass der Verlauf der Reviergrenzen oft unübersichtlich sei, so haben diese Reviere nun klarere Zuschnitte bekommen.

Bei der Pacht stimmten die Jagdgenossen einer Senkung auf 15 Euro pro Hektar zu, wobei ein Euro für Verbesserungsmaßnahmen im Revier einbehalten werden soll. Zwei Gründe sind für die Senkung verantwortlich: der Orkan

Kyrrill und die Schweinepest in benachbarten Bezirken. Sollte die Schweinepest auf den heimischen Bereich übergreifen und hier die Wildschweine bedrohen, dann, sagte Vorstandsmitglied Ulrich Vanse low im Gespräch mit unserer Zeitung, müsste jedes geschossene Stück Wild ins Veterinäramt nach Siegen zur Begutachtung geschickt werden. Eine Folge des Orkans Kyrrill sei es, dass das Wild bessere Möglichkeiten findet, sich in Dickungen zu verstecken. Das Jagen wird also erschwert. Auch diesem Umstand soll mit der Senkung des Pachtpreises Rechnung getragen werden.

Jährlich wollen sich die Mitglieder der Jagdgenossenschaft in Zukunft mit den Jägern an einen Tisch setzen, um wichtige Themen, etwa die erreichten Jagdstrecken, zu besprechen. Ziel ist nicht zuletzt, die landwirtschaftlichen Nutzflächen zu schützen und die Zusammenarbeit von Jägern und Jagdgenossen weiter zu verbessern.

Für die Kosten, die durch Wildschäden verursacht werden, sollte in der Genossenschaft eine Pauschale eingerichtet werden, doch damit konnte sich der Vorstand nicht durchsetzen. So soll es für drei Jahre bei der gesetzlichen Regelung bleiben.



Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Eisborn-Volkringhausen fürchten, dass die Schweinepest auch die Wildschweine in ihrem Bereich befallen könnte. Foto: Martina Dinslage



Zahlreiche Vereinsvertreter wollten wissen, wie sich Balve an der Landgartenschau in Hemer beteiligen kann, und nahmen am Vorbereitungstreffen teil. Nun will die Agentur „plakart“ die nächsten Schritte auf dem Weg in Nachbars Garten koordinieren. Foto: Wolfgang Simon

Motto soll zügig mit Leben gefüllt werden

Landgartenschau 2010 in Hemer: Vereine sollten sich melden

BALVE. „Balve auf dem Weg in Nachbars Garten“ – so lautet das Balver Motto für die Teilnahme an der Landgartenschau 2010 in der Nachbarstadt Hemer, das die heimische Werbeagentur „plakart“ Ende Februar im Balver Rathaus präsentiert hat. Verbunden damit ist ein Konzept, bei dem Vereine, Schulen, Unternehmen und Verwaltung das Motto mit Leben füllen werden.

„Der Weg in Nachbars Garten“ soll nicht nur eine leere Formulierung bleiben, sondern wirklich in die Tat umgesetzt werden: Ein Teilstück des Wanderwegs „Sauerland

Waldroute“ zwischen Balve und Hemer wird hierfür zu einem Walderlebnispfad erweitert. Alle zwei Monate bis zur Eröffnung der Schau im April 2010 wird ein neues Exponat fertig gestellt und eingeweiht. Dabei kann es sich um Einrichtungen für die sportliche Ertüchtigung, für die sinnliche Wahrnehmung oder für die Entspannung in der Natur handeln – getreu dem Dreiklang der Landgartenschau „Körper, Geist und Seele“.

Erstellt und ausgewählt werden die Exponate von Balver Vereinen, Privatpersonen oder Institutionen. Erste Kontakte zu Vereinen waren

schon an dem Präsentationsabend im Balver Rathaus geknüpft worden, aber damit die zeitliche und geografische Organisation besser koordiniert werden kann, werden die interessierten Vereine und Verbände jetzt gebeten, sich mit der Agentur in Verbindung zu setzen. In enger Absprache mit der Stadt Balve wird „plakart“ dann die weiteren Schritte für die kommenden Monate in die Wege leiten.

Zu erreichen sind die Koordinatoren Karin Braukhaus-Becker und Ulrike Knips am besten unter ☎ 02394/61690 oder unter info@plakart.de per E-Mail.